

Anzeige für erlaubnispflichtige Schusswaffen

über

Zutreffendes bitte ankreuzen

- die **Überlassung** einer **erlaubnispflichtigen Schusswaffe** nach §37a Absatz 1 Nr. 1 WaffG (Daten s. Rückseite).
- den **Erwerb** einer **erlaubnispflichtigen Schusswaffe** nach §37a Absatz 1 Nr. 2 WaffG (Daten s. Rückseite)
Hinweis: Maßgeblich ist das Datum, an dem Sie die Waffe tatsächlich vom Überlasser erhalten haben. Dieses Datum kann vom Kaufdatum abweichen.

Zutreffendes bitte ausfüllen

Die anzeigende Person _____

Doktorgrad, Familienname, ggf. frühere Name(n), Geburtsname, Vorname (ggf. Name der Firma / Verein, Gegenstand des Unternehmens)

NWR - ID des Anzeigenden: _____ NWR - ID der Erlaubnis: E _____
(sofern vorhanden) (sofern vorhanden)

Nr. der Waffenbesitzkarte: _____ Ausstellende Behörde: _____

Nr. des gültigen Jagdscheines: _____ Ausstellende Behörde: _____
Zwingend bei Erwerb ohne eine waffenrechtliche Erlaubnis!

geb. am: _____ in _____
(Geburtsdatum) (Ort, ggf. Land)

Geschlecht: _____ Staatsangehörigkeit(en): _____

Anschrift:

_____ Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

zeigt hiermit, den am _____ eingetretenen, oben angegebenen Sachverhalt für nachfolgend
(Datum an dem der Sachverhalt eintritt)
aufgeführte Waffe an:

Daten der angezeigten Waffe

Art der Waffe : _____ Modellbezeichnung: _____
(z.B. Repetierbüchse / Bockdoppelflinte / Revolver etc.)

Hersteller: _____ Seriennummer: _____

Kaliber /Munitions-Bezeichnung: _____

Magazinkapazität: _____ Kleinste verwendbare Munition: _____

Dauerhafte Beschriftung des Magazins: _____
(sofern vorhanden)

Jahr der
Fertigstellung: _____
(sofern bekannt)

Jahr der
Verbringung in die BRD: _____
(sofern bekannt)

NWR-ID der Waffe und /oder des/r Waffenteils(e) : _____
(sofern vorhanden)

A. bei ÜBERLASSUNG AN / ERWERB VON PRIVATPERSON

Daten des Erwerbers / Überlassers (nicht die des Anzeigenden)

NWR - ID: P- _____
(sofern vorhanden)

Familienname: _____ Vorname: _____

Geb. Datum: ____ . ____ . ____ Geburtsort: _____

wohnhaft in:

_____ Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat)

Nr. der Waffenbesitzkarte: _____ NWR - ID: E _____
(sofern vorhanden)

Ausstellende Behörde: _____

Nr. des gültigen Jagdscheines: _____ Ausstellende Behörde _____
Zwingend bei Erwerb ohne Waffenbesitzkarte!

Datum des Erwerbs / der Überlassung: ____ . ____ . ____

B. bei ÜBERLASSUNG AN / ERWERB VON HÄNDLER / FIRMA / VEREIN

Daten der erwerbenden / überlassenden Firma bzw. Händlers bzw. Vereins (nicht die des Anzeigenden)

NWR - ID: F _____
(sofern bereits vorhanden)

Bei Vereinen zusätzlich:

NWR - ID der Erlaubnis: E _____

Nr. der Waffenbesitzkarte: _____ Ausstellende Behörde: _____

Firmenname / Vereinsname: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Staat: _____

Datum des Erwerbs / der Überlassung: ____ . ____ . ____

Ich beantrage hiermit die

Eintragung

Austragung der oben genannten Waffe

in / aus Waffenbesitzkarte Nr.

in / aus Europäischer Feuerwaffenpass Nr.

in eine neue Waffenbesitzkarte (Antrag ist zu stellen)

Munitionserwerbsberechtigung für die erworbene Schusswaffe

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Anzeigenden

§ 37a WaffG:

Der Inhaber einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 (WBK-Inhaber) oder n. § 13 Abs. 1 (Jagdscheininhaber) oder einer gleichgestellten anderen Erlaubnis zum Erwerb und Besitz hat der zuständigen Behörde den folgenden Umgang mit fertiggestellten Schusswaffen, deren Erwerb oder Besitz der Erlaubnis bedarf, **binnen zwei Wochen schriftlich oder elektronisch anzuzeigen:**

1. die Überlassung, 2. den Erwerb, 3. die Bearbeitung durch a) Umbau oder b) Austausch eines wesentlichen Teils.

Der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat auch die Herstellung, jedoch erst nach Fertigstellung, gemäß Satz 1 anzuzeigen. Die Pflicht zur Anzeige nach Satz 1 besteht auch dann, wenn ein Blockiersystem eingebaut oder entsperrt wird.